



**Sonntag,
8. November 2026**

17.00 Uhr

Andreaskirche Gossau SG

**ORGELVEREIN
GOSSAU**

Orgel und Filmmusik



Musik aus Forrest Gump, The Mission, Robin Hood, La vita è bella und Indiana Jones.
Umrahmt wird die Filmmusik mit der Sonate Nr. 1 für Orgel von Alexandre Guilmant.

Stefan Schättin, Orgel

Quintetto Inflagranti:

Basil Hubatka u. Bernhard Diehl, Trompeten

Heiner Wanner, Horn

Niki Wüthrich, Posaune

Karl Schimke, Tuba

Eintritt frei – Kollekte

Programm

Felix Alexandre Guilmant
(1837 – 1911) Sonate Nr. 1 für Orgel

1. Introduction et Allegro

Alan Silvestri
(*1950)

Suite aus „Forrest Gump“

Ennio Morricone
(1928 – 2020)

„Gabriel's Oboe“ aus „The Mission“

Michael Kamen
(*1948)

Suite aus „Robin Hood“

Nicola Piovani
(*1946)

„La vita è bella“

John Williams
(*1932)

Suite aus „Indiana Jones“

Felix Alexandre Guilmant
Sonate Nr. 1 für Orgel

2. Pastorale
3. Final

Die Kombination von Orgel und Filmmusik ist selber
schon sehr attraktiv.

In Verbindung mit dem Bläserquintett wird diese Musik
zum Erlebnis.

Stefan Schättin, Orgel

Stefan Schättin absolvierte seine Studien an der Musikhochschule Zürich bei Erich Vollenwyder und erlangte dort 1986 das Lehrdiplom und 1987 das Konzertdiplom für Orgel; 1988 auch das Diplom für Schulmusik II. Über SMPV kam 1991 das Klavierlehrdiplom dazu. Weitere Studien führten ihn nach Paris zu Daniel Roth und François-Henry Houbart und an die Musikhochschule Saarbrücken in die Meisterklasse von Daniel Roth.

Schättin ist seit 1991 Kirchenmusiker an der Reformierten Kirchengemeinde Uster, wo er unter anderem den Gospelchor Mezzoforte gründete und das mit dem Kulturpreis der Stadt Uster ausgezeichnete "Orgelfestival Uster" ins Leben rief.

Als Schulmusiker und Orgellehrer unterrichtet er an der Kantonschule Zürcher Oberland in Wetzikon. Zudem ist er als Dozent für Orgelfachdidaktik an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHDK) tätig.



Quintetto Inflagranti

Das musikalische Feu sacré erhielt das Ensemble 1993 während der gemeinsamen Studienzeit an der Musikhochschule Zürich. Heute blickt das Ensemble auf eine langjährige, erfolgreiche Tätigkeit zurück und freut sich, in zahlreichen Konzerten in der Schweiz und im angrenzenden Ausland ein breites Publikum für die festliche und unterhaltende Blechbläserkammermusik begeistert zu haben.

Das Quintetto Inflagranti war zwei Mal Finalteilnehmer des Migros Kammermusikwettbewerbs und wurde eingeladen, im Rahmen des Europäischen Musikmonats 2001 eine Klanginstallation des Schweizer Komponisten Philippe Kocher uraufzuführen. Nebst abendfüllenden Konzerten für Veranstalter wie die Kulturgemeinschaft Uster, Konzerte in Küsnacht oder den Musiksommer am Zürichsee, Auftritten an speziellen Locations vom Vierwaldstätterseedampfschiff über das Zürcher Rathaus bis hin zur Schlosszinne in Gerzensee ist das Quintetto Inflagranti seit vielen Jahren fester Bestandteil von Diplomfeiern an der ETH Zürich und an hohen Festtagen gern gehörter Gast an kirchlichen Anlässen.

Der musikalische Bogen der fünf Profis spannt sich von Renaissance-Tänzen über musikalische Souvenirs der Klassik und Romantik bis zu jazzigen Rhythmen und bekannten Musical-Melodien.

